

WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



15. Sep. 2017

71. Jahrgang

37

Geschäftsstelle Martin-Schmeißer-Weg 16 • 44227 Dortmund • Telefon 0231 793077 0
Telefax: 0231 793077 15 • www.handballwestfalen.de • E-Mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de
Bankverbindung Sparkasse Dortmund - IBAN: DE42 4405 0199 0301 0219 92 - BIC: DORTDE33XXX

Handballverband Westfalen

Nominierungen männliche Jugend, Jahrgang 2001 Tageslehrgang

24. September 2017 in Ahlen

Stand 15.09.2017



Saisonstart in Westfalen!

Letztes Wochenende starteten die Mannschaften der Oberliga, der Verbandsligen und der Landesligen der Männer und Frauen in die Saison 2017/18. Gleichzeitig starteten auch die Oberligen der Jugendmannschaften und die A-Jugend Bundesliga in die neue Spielzeit. Der Handballverband Westfalen wünscht allen Mannschaften, Schiedsrichtern und allen anderen Beteiligten eine erfolgreiche sowie verletzungsfreie Saison! Alle Spielpläne, Tabellen und Ergebnisse sind ab sofort auf unserer Homepage zu finden.

Alle Spielpläne, Tabellen und Ergebnisse finden Sie hier: <https://www.handballwestfalen.de/spielbetrieb/spielplaene-und-tabellen/>

Stützpunkttermine

Die aktuellen Stützpunkttermine des HV Westfalen können Sie auf unserer Homepage einsehen, hier der Link: <https://www.handballwestfalen.de/aktuelles/>



Folgende Spieler des Jahrgangs 2001 und jünger sind nominiert:

Direkte Nominierungen		
Name	Vorname	Verein
Artmeier	Mark	TSV GWD Minden
Bockermann	Juri	JSG NSM-Nettelstedt
Bratzke	Niko	Letmather TV
Bürgin	Theo	VfL Eintracht Hagen
Grabitz	Lucas	TSV GWD Minden
Herz	Christian	HSG Handball Lemgo
Holzhaacker	Paul	Letmather TV
Krassort	Hannes	JSG NSM-Nettelstedt
Lengauer	Luis	JSG NSM-Nettelstedt
Mühlenstädt	Timon	HSG Handball Lemgo
Orlov	Maxim	TSV GWD Minden
Pfänder	Lasse	DJK Oespel-Kley
Rosemeier	Jannik	TSV GWD Minden
Schneider	Jan-Niclas	VfL Eintracht Hagen
Steppeler	Frederik	Letmather TV
Thore	Oetjen	HSG Handball Lemgo
Voß	Niklas	Letmather TV

Nachfolgende Spieler bitte erst anreisen, wenn eine Nachnominierung erfolgt ist.

Auf Abruf		
Name	Vorname	Verein
Goldbecker	Leon	HSG Handball Lemgo
Dresel	Jonas	VfL Eintracht Hagen
Mohr	Lorenz	HLZ Ahlen
Hermeling	Fynn-Lukas	TSV GWD Minden
Ingwald	Marc	VfL Eintracht Hagen

Zsolt Homovics, Landestrainer

Erster Spieltag der mB-Jugend Oberliga Westfalen

Am letzten Wochenende fand der erste Spieltag in der Oberliga der männlichen B-Jugend in Westfalen statt. Insgesamt sind in der Liga 10 Mannschaften vertreten. Zum Favoritenkreis werden unter anderem die HSG Handball Lemgo gezählt, die im letzten Jahr die Westfalenmeisterschaft in der B-Jugend gewinnen konnte. Ebenfalls die Westfalenmeisterschaft, allerdings in der C-Jugend, gewann der letzte Jahr der Letmather TV, weswegen sie auch zu den Favoriten gehören, aber auch die Jugend des Zweitliga-Aufstiegers VfL Eintracht Hagen und des Bundesligisten TSV GWD Minden so wie die JSG NSM -Nettelstedt werden zu den Favoriten gezählt. Insgesamt ist die Oberliga in diesem Jahr sehr ausgeglichen, da sich die besten Talente aus Westfalen in dieser Liga messen.

Am ersten Spieltag konnten sich überwiegend die Heimmannschaften durchsetzen, lediglich die JSG HLZ Ahlen konnte einen Auswärtssieg erzielen. Hier die Spielberichte zum ersten Spieltag der mB-Jugend Oberliga Westfalen.

TSV GWD Minden – VfL Eintracht Hagen 20:18 (9:10)

Im ersten Spiel der Oberliga trafen die TSV GWD Minden und der VfL Eintracht Hagen aufeinander, wobei sich die TSV GWD Minden trotz Halbzeitrückstand knapp mit 20:18 durchsetzen konnte. Das Spiel war bis zur letzten Spielminute ausgeglichen, ehe Maxim Arlou Sekunden vor Schluss mit seinem Treffer zum 20:18 den Auftaktsieg für die TSV GWD Minden perfekt machte.

TSV GWD Minden: Artmeier (6), Arlou (6), Rosemeier (3), Wilhelm (1), Hermeling (1), Jungmann (1), Weber (1), Wilms (1)

VfL Eintracht Hagen: Liess (4), Ingwald (4), Bürgin (3), Brügge-mann (3), Renter (2), Dresel (1), Schneider (1)

HSG Handball Lemgo – VfL Herford 24:18 (9:8)

Entscheidend für den Heimsieg der HSG Handball Lemgo, war nach ausgeglichener ersten Halbzeit, ein 6:0 Lauf der Hausherren (32.-37. Spielminute). Die Gäste konnten diesen Rückstand nicht mehr verkürzen und mussten sich mit 24:18 geschlagen geben. Auf der Seite der Gastgeber ragte besonders Rasmus Kampe heraus, der mit 12 Treffern bester Torschütze seines Teams war.

HSG Handball Lemgo: Kampe (12), Oetjen (5/1), Herz (4), Panofen (1), Holznagel (1/1), Chaduneli (1)

VfL Herford: Lenz (7/1), Zabel (6), Dewert (3), Mielke (1), Striehn (1)

JSG NSM-Nettelstedt – SG Menden Sauerland Wölfe 38:20 (18:6)

Den höchsten Sieg am ersten Spieltag erzielte die JSG NSM-Nettelstedt. Den Grundstein für den Kantersieg konnte die Mannschaft bereits in der ersten Halbzeit legen, die mit 18:6 klar für sich entschieden wurde. Im zweiten Abschnitt konnte die SG Menden Sauerland Wölfe zwar offensiv einen Gang hochschalten, aber die Hausherren blieben konzentriert und erhöhten den Vorsprung bis zur Schluss sirene auf 38:20. Auf Mendener Seite leistete Westermann mit 9 Toren noch den größten Widerstand.

JSG NSM-Nettelstedt: Krassort (10/2), Bockermann (7), Hoffmann (5), Nürnberger (5), Rübke (4/1), Gernus (3), Gerfen (2), Lengauer (1), Hofmann (1)

SG Menden Sauerland Wölfe: Westermann (9/3), Hinzpeter (7/4), Buchgeister (2), Butzek (1), Linke (1)

Letmather TV – TuS Ferndorf 29:14 (14:7)

Ebenfalls einen gelungen Oberliga-Einstand feierte der Letmather TV. Nach ausgeglichener Anfangsphase konnten sich die perfekt auf die Gäste eingestellten Hausherren einen 6:0 Lauf und damit eine deutliche Halb-

zeitführung erspielen. Im zweiten Abschnitt konnte dieser Vorsprung kontinuierlich ausgebaut werden, so dass der Auftaktsieg nicht mehr gefährdet wurde.

Letmather TV: Steppeler (6), Voss (6), Holzhacker (5/3), Bratzke (4), Trenkel (3), Pawel (2), Dörmann (2), Braband (1)

TuS Ferndorf: Scholemann (3), Stenger (3), Penz (2), Clemens (1), von Mende (1), Nies (1), Waller (1), Seifert (1), Hosper (1)

DJK Oespel-Kley – JSG HLZ Ahlen 21:36 (10:16)

Den einzigen Auswärtssieg am ersten Spieltag konnte die JSG HLZ Ahlen erreichen. Nach ordentlicher ersten Halbzeit schafften es die Gäste kurz nach den Seitenwechsel den Vorsprung auf Zehn Tore zu erhöhen (33.). Die Hausherren konnten dem nichts mehr entgegensetzen und mussten sich am Ende deutlich mit 21:36 geschlagen geben. Bei Ahlen wussten Wessel und Demerza mit jeweils 9 Toren zu überzeugen, bei der DJK Oespel-Kley war Wysocki mit 8 Toren bester Schütze.

DJK Oespel-Kley: Wysocki (8/2), Jollet (4/2), Karroum (3), Riemenschneider (2), Peters (2), Krumm (1), Mundry (1)

JSG HLZ Ahlen: Wessel (9), Demerza (9), Schmidt (4), Mohr (3), Schröder (3), Filthaut (3), Lorentz (2), Austermann (1), Supenkamp (1), Harhoff (1)



**OBERLIGA
Westfalen**

Kreis Dortmund

Vorsitzender

Haftmittelfreigabe

Die Sport- und Freizeitbetriebe der Stadt Dortmund hat die Benutzung von wasserlöslichen Haftmitteln in folgenden Sporthallen für folgende Vereine erlaubt.

„Sporthalle Asseln“: TVE Husen-Kurl, TV Asseln

„Sporthalle Kreuzstraße“: DJK Komet, BVB 09 Dortmund

„Sporthalle Scharnhorst“: TuS Scharnhorst, ASC 09 Dortmund

Andere Haftmittel sind verboten.

Sommer

Kreis Hellweg

Minispiel fest des Kreises Hellweg

Es ist schon zur Tradition geworden, dass die jüngsten Handballer des Kreises Hellweg mit einem gemeinsamen Minispiel fest in die neue Saison starten. Die Hellwegsporthallen in Unna waren in diesem Jahr Austragungsort der gemeinsamen Auftaktveranstaltung. Dort fieberten am Sonntagmorgen rund 250 Nachwuchshandballer ihrem Debüt entgegen. Gemeinsam mit dem Königsborner SV hatte der Kreisjugendausschuss, mit dem Vorsitzenden Carsten Umbecheidt an der Spitze, die Veranstaltung bestens vorbereitet.

Dann ging das „Zirkusfestival“, unter diesem Motto stand die Veranstaltung in diesem Jahr, endlich los. Zuvor hatte die Mini-

Beauftragte des Kreises, Annette Träger, die Teilnehmer und Zuschauer begrüßt. Angeführt von den Rhönradfahrern des Königsborner SV, den Zauberen aus Ahlen, den Rhythmischen Sportgymnasten aus Soest, den Luftkrobaten aus Kamen, den Ballonverkäufern aus Bork, den Clowns aus Bönen oder den Trapezartisten aus Dellwig marschierten die „Zirkuskünstler“ unter dem Beifall der über 200 Zuschauer ein. Auch wenn Jugendsprecherin Anna Sophia Träger zuvor vier Namensschilder übrig behielt, weil vier Teams absagten oder ausblieben, tat das der Veranstaltung und der Begeisterung kei-



Spielszene des Minispiel festes

nen Abbruch.

Nach dem Aufwärmen rollte auf vier Spielfeldern gleichzeitig der Handball nach der Regel 4+1. Spielerinnen der weiblichen A-Jugend des Königsborner SV übernahmen dabei die Spielleitung. Es fielen reichlich Tore, aber gezählt wurden sie nicht, denn am Ende waren alle Sieger. Zur Belohnung gab es am Ende des Spielfestes für jeden Teilnehmer Urkunden, Medaillen und auch Pokale. Der Stolz war groß. Der eine oder andere nahm die „Trophäen“ am andern Tage mit in die Schule, wo die Bewunderung groß war. Wer nicht gerade



Siegerehrung der Nachwuchshandballer

auf dem Spielfeld gebraucht wurde, konnte sich an den aufgebauten Spielgeräten austoben. „Die Mühen haben sich gelohnt“ konnten sich die Veranstalter über Lob und Anerkennung freuen.

Krampe

®
jammerl



Alle Teilnehmer des traditionellen „Minispiel festes im Kreis Hellweg

Tageslehrgang der Schiedsrichter Kreis Hellweg

Die Handball-Saison kann beginnen. Die Schiedsrichter des Kreises Hellweg sind vorbereitet. Zu einem Ganztagslehrgang begrüßten Schiedsrichterwart Peter Elias, sein Stellvertreter Carsten Umbescheidt, dieser auch im Namen der Stadt Bergkamen, und Schiedsrichterlehrwart Ragulan Srijeevaghan am Sonntagmorgen mehr als 130 Schiedsrichterkollegen und Kolleginnen, darunter auch einige aus dem Nachbarkreis Iserlohn-Arnsberg, im Studio-Theater der Willy-Brandt-Gesamtschule.

Früher aufstehen mussten die Mitglieder der Fördergruppe des Kreises Hellweg und des Handballverbandes Westfalen, denn bereits ab 8 Uhr musste in der Halle am Friedrichsberg der Lauftest absolviert werden. „Dieser fiel zufriedenstellend aus, alle haben bestanden, berichtete Peter Elias.

Beim Lehrgang war der Morgen der Theorie gewidmet. In vier Workshops frischten die Referenten Peter Elias, Lars Wollny, Peter Nocke, Ragulan Srijeevaghan, Marcus Schreier und Gerd Sosna Regeln auf und behandelten Themen wie blaue Karte, Kreisspielerverhalten, Fußfehler, Bankverhalten sowie den Elektronischen Spielbericht und Zusammenarbeit mit Zeitnehmer und Sekretär.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen war der Nachmittag weitgehend der Praxis gewidmet. Beim Spiel der beiden Männermannschaften VfL Kamen gegen TV Arnsberg saßen die Teilnehmer des Lehrgangs als Beobachter auf der Tribüne. Anschließend wurde in den Lehrgangsräumen das Spiel und insbesondere die



Entscheidungen der Schiedsrichter analysiert und besprochen und eine Schlussbilanz gezogen. „Die Resonanz über den Ablauf des Lehrgangs war durchweg positiv“ war das Fazit von Peter Elias.

Für die Schiedsrichter, die nicht teilnehmen konnten, wird am 23. September ein Nachhol-Lehrgang angeboten.

Mit dem Vorbereitungslehrgang allein ist es nicht getan, auch während der Saison gibt es Fortbildungen. Diese sind bis zum Jahresende für den 7. Oktober (9.30 Uhr) in Bergkamen, 16.

Oktober (19 Uhr) Hamm, 6. November (19 Uhr) Bergkamen, 18. November (9.30 Uhr Overberge Jungschiedsrichter), 25. November (9.30 Uhr) Hamm und 2. Dezember (9.30 Uhr) Bergkamen terminiert worden.

Krampe



Offizieller
Spielball
molten®
For the real game





SR-Anwärterlehrgang im Kreis Hellweg 2017/2018

Der Handballkreis Hellweg bietet auch in der Saison 2017/2018 einen Schiedsrichteranwärterlehrgang an. Der Lehrgang besteht aus theoretischen und praktischen Inhalten mit abschließenden Prüfungen. Folgende Termine sind angedacht

Tag	Datum	Uhrzeit	Ort	Info
Donnerstag	01.02.2018	19:00 - 21:00	N.N.	Eröffnung, Regeltheorie
Samstag	03.02.2018	9:00 - 11:00	N.N.	Regeltheorie
Dienstag	06.02.2018	19:00 - 21:00	N.N.	Regeltheorie
Donnerstag	08.02.2018	19:00 - 21:00	N.N.	Regeltheorie
Donnerstag	15.02.2018	19:00 - 21:00	N.N.	Regeltheorie
Dienstag	20.02.2018	19:00 - 21:00	N.N.	Regeltheorie
Donnerstag	22.02.2018	19:00 - 21:00	N.N.	Zeitnehmer/ Sekretär
Samstag	24.02.2018	9:00 - 11:00	N.N.	Schriftliche Prüfung
Samstag	03.03.2018	N.N.	Praxis (Kreisauswahl)	
Samstag	10.03.2018	N.N.	Praxis (Kreisauswahl)	
Samstag	21.04.2018	N.N.	Praktische Prüfung	
Samstag	05.05.2018	N.N.	Praktische Prüfung (Ausweichtermin)	

Terminverschiebungen können aus organisatorischen Gründen nötig sein.
Es muss eine schriftl. und praktische Prüfung abgelegt werden.

Anmeldung:

Anmeldung nur über Phoenix möglich!

Diese muss durch den Teilnehmer persönlich durchgeführt werden.

Hinweis zur Lehrgangssuche: Bei Stichwortsuche „Kreis Hellweg“ eingeben.

Bei Kostenübernahme durch den Verein hat dieser über Phoenix die Freigabe zu erteilen, in allen anderen Fällen muss die Gebühr vor Schulungsbeginn gezahlt werden. (Zahlungsnachweis liegt beim Teilnehmer)

Meldeschluss: 14.01.2018

Kosten:

65,00 Euro Ausbildungsgebühr inkl. Grundausrüstung wie Pfeife, Kartenset (gelb, rot, blau) und Regelheft.

Stornierung / Rücktritt:

Stornierung oder Rücktritt sind nur über Phoenix möglich, und müssen dort vom Teilnehmer selbst durchgeführt werden. Dies ist nur bis zum Meldeschluss möglich, danach führt Stornierung / Rücktritt / Nichtteilnahme trotzdem zur Kostenberechnung